

Volkswacht

für Schlesien

Bezugspreis: Die "Volkswacht" erscheint wöchentlich 8 mal und ist durch die Postanstalten...

Organ für die werktätige Bevölkerung
Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2
Verlags- und Anzeigendirektion: Weichselstraße 130, 1. Stock, Breslau

Anzeigenpreis: 20 Pfennig für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien...

Neubildung der Regierung.

Die Krise ist da.

Die Regierungserise im Gefolge der Wahlen ist da. Natürlich hervorgerufen von der Deutschen Volkspartei. Sie konnte garnicht eilig genug ihre Pläne zusammenbringen...

Wir haben unseren Lesern in verschiedenen Möglichkeiten der Regierungsbildung in den letzten Tagen vor Augen geführt...

Marx wird sich an die Sozialdemokratie wenden.

Zu der augenblicklichen Lage schreibt der "Parlamentarier": Es ist anzunehmen, daß der Rücktritt in der Mitte des Monats erfolgt...

Die Berliner Presse zum Rücktrittsbeschluß.

Berlin, 11. Dezember. (Eigener Funkenbericht.) Der Kabinettsbeschluß, alsbald zurückzutreten, wird in der Berliner Presse verhältnismäßig ruhig aufgenommen...

Die "Germânia" nennt das Kind offen beim Namen und schreibt der Deutschen Volkspartei die Verantwortung für den gestrigen Kabinettsbeschluß zu...

Das Organ der Volkspartei, "Die Zeit", ist heute mehr zurückhaltend. Abgesehen von Allgemeinheiten betont es heute...

daß die Deutsche Volkspartei eine bürgerliche Regierung auf möglichst breiter Grundlage erstrebt.

Offener gebärdet sich die Rechte. Ihr ist der kleine Finger gereicht, und nun verlangt sie bereits die ganze Hand...

Die nächsten Tage dürfen jedenfalls schon einige Klarheit darüber bringen, ob der Bürgerblock möglich ist oder nicht. Die Sozialdemokratie wird den ihr aufgeworbenen Kampf aufnehmen...

Eine entschiedene Zentrumsstimme gegen den Bürgerblock.

Köln, 10. Dezember. In einem "Taschen" überschriebenen Artikel gibt die "Kölnische Volkszeitung" das führende westdeutsche Zentrumsblatt...

Bekanntlich haben sich die Deutschnationalen und ihre Freunde für ihr Verlangen nach einer Rechtsregierung mit Vorliebe auf "demokratische Grundzüge" berufen...

Der Bürgerblock eine außenpolitische Gefahr.

Paris, 11. Dezember. (Eigener Funkenbericht.) Wenn hier auch die durch die Reichstagswahl notwendige Regierungs-umstellung mit Interesse verfolgt wird...

Eine Stimme aus Amerika.

Washington, 11. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Der Wille der Deutschen Volkspartei, die Sozialdemokratie von der Regierungsbildung auszuschließen...

Der Kampf der deutschen Sozialdemokratie gegen den Volkswillensismus ist viel wirksamer gewesen, als derjenige der realitären Parteien...

Schon daraus ergibt sich, daß die Behauptung der Uninteressiertheit Amerikas an Deutschland, wenn die Sozialdemokratie in der Regierung ist, eine große Lüge ist.

Ungenügende Regelung der Erwerbslosenunterstützung.

Benachteiligung Ostdeutschlands.

Die Neuregelung der Erwerbslosenunterstützung, über die bereits eine amtliche, etwas zu allgemein gehaltene Mitteilung berichtete, hat bei den Arbeitervertretern wenig Befriedigung ausgelöst...

Sieht man sich die Sache genauer an, so muß festgestellt werden, daß der Osten Deutschlands gegenüber dem Westen benachteiligt wurde. Die bereits bestehende Differenz zwischen Ost und West wurde noch verschärft...

Die Neuregelung hat ferner die Erwerbslosen mit Kinderreichen Familien schlechter gestellt, als das bisher der Fall war. Bisher wurde dieser Kategorie von Erwerbslosen zu dem einfachen Satz noch der anderthalbfache hinzugegeben...

Die selbständigen weiblichen Erwerbslosen, die nur für ihren eigenen Unterhalt zu sorgen haben, sind einstweilen mit den männlichen Erwerbslosen noch nicht gleichgestellt worden...

Der Kampf um die Arbeitszeit.

Aus Berlin wird uns gemeldet: Der Reichsarbeitsminister beantragte zu Beginn der letzten Kabinettsitzung den sofortigen Erlass einer Verordnung in Ausführung des § 7 der Arbeitszeitverordnung...

Seit einem Jahre ist die Arbeitszeitverordnung in Kraft. Seit mindestens drei Monaten müßte auch die Verordnung in Ausführung des § 7 erlassen sein...

Der Deutsche Industrie- und Handelstag hat jedoch in einer Sitzung unter dem Präsidenten Franz von Wendtjohn eine Resolution angenommen...

Die Angaben des Herrn von Borsig bedürfen durchaus der Richtigstellung, da die Stellung Amerikas und Englands gegenüber dem Vorkommen durchaus nicht in der Form festgelegt ist...

Die sozialistische Zeitung "Republik". Das Berliner Blatt des Begründers der inzwischen wieder verschwundenen Republikanischen Sozialpartei...

Polen und die deutsch-französische Wirtschaftsverständigung.

Konstantin Kocypowski bemerkt in den französisch-deutschen Wirtschaftsverhandlungen, daß gerade die französisch-deutschen Verhandlungen über die Zusammenarbeit der Schwerindustrie eine historische Tatsache bilden kann, welche das Verhältnis Frankreichs zu Deutschland grundsätzlich ändern kann.

In Paris ist das neue französisch-polnische Handelsabkommen unterzeichnet worden. Der Ministerrat hat bisher nur für 29 polnische Artikel zugestanden.

Die der „Soz. Freiheit“ erzählt, werden neue Verhandlungen zwischen den deutschen und französischen Hüttenindustriellen am 16. Dezember beginnen.

Rußland gegen die deutschen Getreidezölle.

Das offizielle Organ der Kommunistischen Partei Russlands, die „Pravda“, betont, wie der Ost-Export in einem längeren Artikel, daß bei den gegenwärtigen deutsch-russischen Handelsvertragsverhandlungen die Frage der deutschen Einfuhrzölle auf Produkte der russischen Landwirtschaft das Hauptproblem bilden.

Trotz erhält eine neue „Beurlaubung“.

Die Moskauer bolschewistische Presse veröffentlicht eine von drei Ärzten und dem Gesundheitskommissar Semajko unterzeichnete Erklärung, der zufolge Trotzki an der Grippe erkrankt ist.

Kleine Auslandsnachrichten.

Englische Anleihe für Griechenland. Die Note für die Ausrüstung des britischen Anteils der siebenprozentigen Anleihe für Griechenland wurde in London bereits nach einer Stunde geschlossen.

Runzes doppelter Durchfall.

Zu den ersten Ergebnissen der diesmahligen Wahl gehört es, daß der alte Bundesrat Runze seinen wohlverdienten mehrfachen Durchfall erlebte. Alles hatte er angestrebt, um sich ein paar Semester hinwegzulassen.

Frauen- und Männerstimmen in Köln.

Köln, 9. Dezember. In Köln wird schon seit den Wahlen zur Nationalversammlung nach Geschlechtern getrennt gewählt, so daß hier ohne weiteres Vergleichsmöglichkeiten gegeben sind.

Der Vorteil der Nichtauflösung des sächsischen Landtags.

Aus Dresden wird uns geschrieben: In der sächsischen Corporationsliste ist es bekanntlich über die Frage der Landtagsauflösung in einem Kontext gekommen, der keinen Hehlerpunkt bis jetzt erreicht hat.

Die hohen Zwischenhandelsgewinne bei Brot und Kartoffeln.

Die Preussische Hauptlandwirtschaftskammer veröffentlichte interessante Angaben über die Marktpreise im Monat November. Nach diesen Angaben haben die Erzeugerpreise einen Rückgang erfahren.

Ein Sondergesetz gegen Altendiebe.

Die historische Kommission für das Reichsarchiv hat in ihrer letzten ordentlichen Sitzung folgende Entschlüsse gefaßt: Die historische Kommission für das Reichsarchiv nimmt von den archivarisch wertvollen Ereignissen der Aufstellung des Reichsarchivs Kenntnis.

Um Bayerns Sonderabmachung mit dem Vatikan.

München, 10. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Der Plan der bayerischen Regierung, dem vom Wahlkampf erwiderten heftigen Ruf die Kappe des Konkordats, das heißt einer weitgehenden bayerischen Sonderabmachung mit dem Vatikan über Kirche und Schule über den Kopf zu setzen, ohne daß es eigentlich merkt, was vorgeht, ist fürs erste mißlungen.

„König Kohle.“

Von Upton Sinclair. „Es geht ja nicht“ — rief der andere. — „Sie kommen ihm nicht in die Nähe, wenn Sie nicht gut angezogen sind.“

Keating entschloß sich ein Freudenruf: „Knecht!“

Keating entschloß sich ein Freudenruf: „Knecht!“ Das ist das einzige Richtige. „Ich nehme Ihren Hut und Heberrod“ — sagte Hal hinzu.

allein die Darlegungen der am Mittwoch zu Wort gekommenen ersten Redner der Opposition. In zweifelhafteinständigen Ausführungen unterwarf unter Genosse Dr. Höpner mit einer Sachlichkeit, die selbst die schwächsten Mitglieder der bayerischen Partei in Erstaunen setzte, die historischen und staatspolitischen Grundlagen des Konkordats, um am Schluß die grundsätzlichen schweren Bedenken herauszustellen, die die Sozialdemokratie veranlassen, einem solchen Konkordat niemals ihre Zustimmung zu geben.

Die hohen Zwischenhandelsgewinne bei Brot und Kartoffeln.

Table with columns: Roggen, 50 kg, Erzeugerpreis, Preis, Kleinhandelspreis, etc.

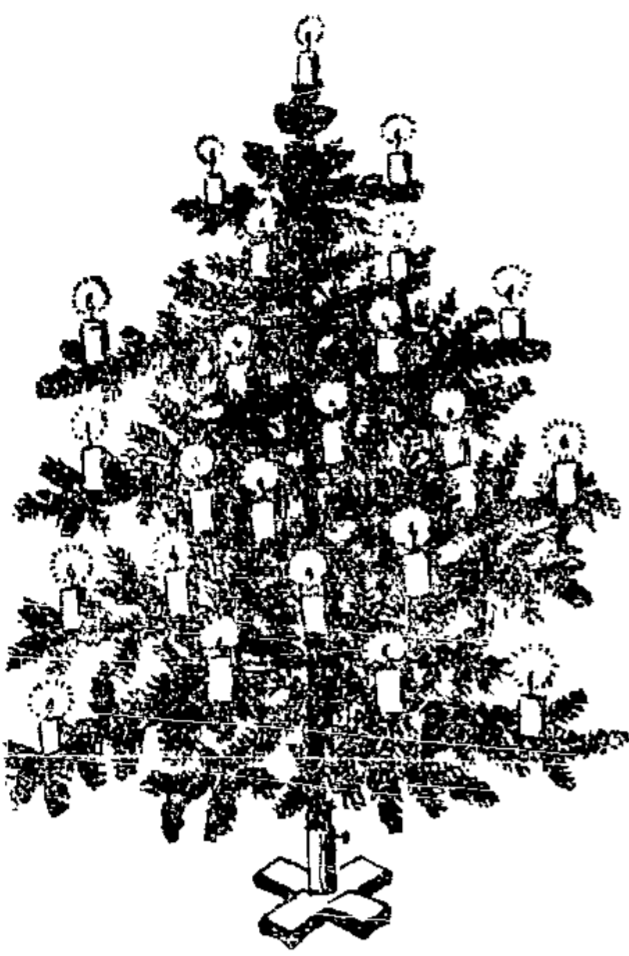
Ein Sondergesetz gegen Altendiebe.

Die historische Kommission für das Reichsarchiv hat in ihrer letzten ordentlichen Sitzung folgende Entschlüsse gefaßt: Die historische Kommission für das Reichsarchiv nimmt von den archivarisch wertvollen Ereignissen der Aufstellung des Reichsarchivs Kenntnis.

„König Kohle.“

„Es geht ja nicht“ — rief der andere. — „Sie kommen ihm nicht in die Nähe, wenn Sie nicht gut angezogen sind.“

(Fortsetzung folgt.)



Gehr. Barasch = Nur = Neumarkt

2000 Christbäume gratis!

Trotz unserer billigen Preise im **Weihnachts-Verkauf** geben wir bei Einkauf von **5 Mark** an einen **Weihnachtsbaum** als **Zugabe**.

Stand-Uhren Eiche mit prima Werk 2 Jahre Garantie von 90.- Mk. an.	Moderne Wand-Uhren 2 Jahre Garantie für guten Gang von 25.- Mk. an.	Wecker-Uhren mit 1 und 2 Glocken von 4.- Mk. an.	Der schöne Wochen-Abreißkalender der „Volkswacht“ für 1925 kostet nur 50 Pfennige und ist durch jeden Kolporteur und durch die Volkswacht-Buchhandlung, Neue Graupenstr. 5, zu beziehen.	Alkohol , rein, 96 % p. Lit. 5.60 bei 5 Liter 5.50 Rum , deutsch, 40 % 3.20 Rum- und Likör-Essenzen Flaschen bitte möglichst mitzubringen. Wilh. Hirsemann, Herzogstraße 25.
Kristall-waren noch zu sehr vorteilhaften Preisen.	Anton Berg (Inh.: Richard Kempe) Uhrmacher u. Juwelier Gartenstr. 86 (Nähe des Hauptbahnhofes).	Geschenk-artikel in Gold-, Silber-, Aipaka- und Doubié-Waren in großer Auswahl.	<div style="border: 2px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Mitglieder der Partei und vom Konsum-Berein kaufen</p> <h3>Gardinen, Stores</h3> <p>nur bei</p> <h2>Julius Fein</h2> <p>Junkernstr. 14 (fein Laden) vis-à-vis Rißling</p> </div>	Achtung! Kauer! Grimm & Triepel ist der feinste Kautabak! Nur echt, wenn die Rolle einen Zettel mit Firma enthält.
Silberne Herren-Armbanduhren mit Lederband, Ia Ausführung von 23.- Mk. an.	Tula-Armbanduhren mit Moiréband von 18.- Mk. an.	Tula-Armbanduhren mit Tula-Band von 27.- Mk. an.		Arbeiter! wo kauft Ihr eure Schuhe, Stiefel, Ober- u. Unterbekleidung reell und billig? Im Schles. Handelshaus Karl Kretschmer, Rosenhauer Straße 6. Bei Vorlegung des Mitgliedsbuches = 10% Rabatt = bis 31. Dezember 1924.

Eine Sensation für Breslau!

Unser Prinzip: „Großer Umsatz — kleiner Nutzen“

Fabelhaft billiges Angebot! Nur gute Qualitäten! Ia genagelte Leder- Frauen-Spangenschuhe l. Gr. 36/42 Paar nur 5⁹⁵ Ia schwarze Roßchevreaux- Damen-Schnür-Halbschuhe Derbyschnitt, Größen 36/42 Paar nur 6⁹⁵ Ia braune und schwarze Leder- Damen-Spangenschuhe mit 1, 2 u. 3 Spanglen Pumps-, Schiebespanglen- u. Schnür-Halbschuhe Größen 36/42 Paar nur 8⁹⁵ Ia grüne, schwarze, braune (Lackleder) und Wulstl.-Damen-Halbschuhe Größen 36/42 Paar nur 9⁹⁵	Für den Volksverbrauch als Weihnachtsgeschenk: Ia Plüsch- u. Sammet-Frauen-Pantoffeln Gr. 36/42 . Paar 98 Pf. Ia Plüsch-Herren-Pantoffeln Größen 43/46 Paar 1⁴⁸ Ia Militärstich-Frauen-Hauschuhe grau Allledersohlen, Gr. 36/42 Paar 98 Pf. Ia Militärstich-Herren-Hauschuhe grau Allledersohlen, Gr. 40/46 Paar 1⁴⁸ Von diesen 5 Artikeln für jeden Käufer nur 1 Paar! Nie wiederkehrende Gelegenheit! Zirka 3000 Paar Kinderstiefel (Baby) Schnür-, Schnallen- und Knopfstiefel in Filz, Kamelhaar etc. Größen 17/21 Paar 98 Pf.	Urteilen Sie selbst! Nur gute Qualitäten! Schwarze Rindbox- Herren-Agraffienstiefel Derby, echte Kappe, 40/46 Paar nur 7⁹⁰ Schwarze, erstklassige Herren-Agraffienstiefel Roß-Chevreaux, Boxalbin-Rindbox, zum Teil Rahmenarbeit, 40/46, Paar nur 10⁰⁰ Schwarze Leder- Frauen-Schnürstiefel in verschied. Ausführung, Größen 36/42, Paar nur 9⁹⁰ Strong prima schwarze echt Chevreaux-Damen-Hochschaffstiefel 36/41 (regulärer Preis Mark 18.50) Paar nur 10⁰⁰ Prima schwarze Rindbox- u. Roß-Chevreaux- Mädchen- und Knaben-Stiefel in Größen 22-24 25-26 27-30 31-35 36-39 Mark 3.95 4.65 7.25 7.90 8.90
--	--	---

Gratis! Beim Einkauf von 10 Mark an eine entzückende echte Leder-Geldscheintasche von 20 Mark an eine entzückende echte Lackleder-Geldscheintasche **Gratis!**

Kein Laden! Der Breslauer **Schuhhof** G. m. b. H. **Kein Laden!**
nur Schmiedebrücke 29a, Hof, 1 Treppe
Beachten Sie unbedingt unsere Ausstellungs-Passage!
Einzelverkauf zu Engrospreisen *Streng feste Preise!*

Für die Redaktion verantwortlich: Ringold Graf. Für die Anzeigen: Max Zofas. - Redaktion: Wehrlitz 43. - Druckerei: Nr. 4. - Druck und Verlag der „Volkswacht“ G. m. b. H., sämtlich in Breslau. Stern 2. Weltmarkt.

Breslauer Weihnachts-Anzeiger

Praktische Weihnachtsgeschenke
 Tabakpfeifen • Spazierstöcke
 Hämme • Toilettenartikel
 Schach- und Dominospiele
 in größter Auswahl
W. Arnold, Drechslermeister
 Sandstraße 18.

Wo kaufen Sie Ihre passendsten Weihnachtsgeschenke?
 Nur bei
Willi Sachweh
 Juweller und Goldschmied
 BRESLAU 10
 Herzogstraße 27.
 Größte Auswahl in Gold- u. Silberwaren jeder Art sowie Standuhren.
 Eigene Trauring-Fabrikation
 Goldschmiede-Werkstatt für kunstverliebte Arbeiten und Entwürfe.
 Reparaturen, Galvanische Vergoldungen und Versilberungen.

Spezial-Geschäft f. **Sportsachen** eigener Fabrikation
Artur Engel
 Breslau 9
 Schwenckfeldstr. 5
 (Ecke Adalbertstraße)
 Telefon Ohle 9341
 Gegründet 1910

Zum Feste
 empfehle ich
 mein großes Lager
 in
**Trikotagen
 Strümpfen
 Handschuhen**
 sowie sonstige einschlägige
 Artikel in guten Qualitäten.
Kaufhaus Gederer
 Gräbschener Straße 68.

**Schallplatten
 Bergmann**
 BRESLAU 1
Spezialgeschäft
 Einziges Geschäft am Platze.
 Neue Platten
 Neueste Schläger
 Mk. 2³⁰ und 2⁸⁰
 Karlsplatz 1"
Tauschzentrale
 Tausche jede spielbare Platte in eine andere bei Zuzahlung von 20 Pf. an um.

Zum Fest! empfehle
 Wolf-, Weiß- und Strumpfwaren
 Wäsche, Trikotagen
 Schürzen, Handschuhe
 Herrenartikel
C. A. Reinelt
 Klosterstraße 9

Eisenwarenhandlung
Reinhold Schoepke
 Inh.: Adolf Seggetke
 Gräbschener Straße 42
 Magazin für Haus- und Küchengeräte
Solinger Stahlwaren
 Öfen — Herde — Gaskocher
Praktische Gelegenheitsgeschenke!
 Beachten Sie bitte meine 3 Schaufenster!

Große
Schürzenmesse
 zum Weihnachtsfeste!
 Durch Selbstfabrikation bin ich in der Lage, jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten!
 Meine Beispiele sind der beste Beweis:
 Hausschürzen pa. Waterware, volle Weiten, ohne Latz, v. 1.35 an
 Wienerform pa. Waterw., m. Rundvolant u. türk. Bes., v. 1.45 an
 Wienerform pa. Waterware, extra weit 2.45 an
 Jumperform kräftige Indigos, pa. Waterw., reichgarn., v. 1.75 an
 Jumperform pa. class. Satin, in schönst. Ausführung, v. 2.45 an

Selten günstige Gelegenheitskäufe
Weihnachtsfest!
 Sportpelze von 95⁵⁰ an
 Sportjoppen von 42⁰⁰ an
Otto Niziak, Pelzkonfektion
 Freiburger Straße 15, hpt.
 Kein Laden!

Friedrich Geisner
 BRESLAU, Weldenstraße 20
Musik-Instrumenten-Fabrikation und -Handlung
 empfiehlt sich zur Lieferung von
 Mandolinen, Gitarren,
 Lauten, Violinen,
 Blas-Instrumenten
 in Holz und Metall
 in einfachsten bis feinsten Qualitäten

Reiche Auswahl in:
 Panama- und Servier- sowie Knaben- und Mädchen-Schürzen
 Weiße Wäsche • Winterhemden
 in nur guter Qualität zu staunend billigen Preisen!
Jacques Fink
 Karlsplatz 2
 Sonnabend von 4 Uhr an geöffnet.

**Lauten / Gitarren
 Mandolinen / Violinen**
 in reichster Auswahl!
 Moderne Sprechapparate
 nur erstklassige Fabrikate.
Schallplatten
 stets neueste Aufnahmen.
 Große Auswahl in
Weihnachtsplatten!
 Pianohaus
**Carl Quandt G. M.
 B. H.**
 45 Ohlauer Straße 45

Die schönsten
 Weihnachtsgeschenke
Haus und Küche
 erhalten Sie separatwert!
**Aluminium-Spezialgeschäft
 „Ohlauer Tor“**
 Klosterstraße 149
 Große Auswahl!

Berufsbekleidung jeder Art! Spezial-Abteilung:
Arbeits-hosen.
 Monteurjacken u. -Hosen, Maurerjacken u. -Hosen, Konditor-, Koch-, Köchler-, Diener-, Fleischer-, Packer-, Gepäckträger-, Eisenbahner-, Friseur- und Schweizerjacken. Maler- und Seilermittel. Arbeiter- und Staub- u. Berufsmäntel.
 Winterjoppen mit warmem Futter von 15.00 Mk. an.
 Manchester- u. Kord-Anzüge werden nach Maß schnellstens angefertigt.
Berufsbekleidung Simon Hirschel, Breslau 5, Gräbschener Str. 17
 1. Viertel vom Sonnenplatz.

**Buchdruckerei
 Volkswacht**
 Breslau 2, Flurstraße 4/6

**Herren-Artikel-Haus
 Fritz Waeber**
 Adalbertstraße 13
 Die beste
Weihnachts-Einkaufsquelle
 für jedermann!
 Großes Lager in Hutmacherschubeln!

Achtung! Radio!
 Kaufen Sie nur unsere
Erstklassige Ware
 Vollste Garantie!
 Erstklassige Doppelkopfhörer von 6.90 Mk. an
 Erstklassige Empfangsapparate von 2.90 Mk. an
Gerhard Kutz & Co.
 BRESLAU I, Schuhbrücke Nr. 72.

Schuhhaus Ohr, Breslau 2
 Herzainstraße 25 • Fernruf: Ohle Nr. 623
 Spezialhaus für feines, gediegenes
Schuhwerk / Sportschuhe
 in hervorragender Ausführung.
 *
 Aufmerksamste Bedienung / Größte Auswahl

Zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste
 bietet an alle Arten
Trikotagen u. Wäsche
 in bekannter Güte und zu streng soliden Preisen
C. Klamp
 Trikotagen, Kurz-, Weiß- u. Wollwaren
 Luisenstraße 1
 Tel.: Ohle 6550 Tel.: Ohle 6556

**Klassiker, gute Romane
 und Geschenk-Ausgaben**

zu bekannten Vorzugspreisen empfiehlt
Buchhandlung Volkswacht
 Modernes Antiquariat
 Breslau III, Neue Graupenstr. 5

Breslauer Weihnachts-Anzeiger

Damenmäntel
in warmen Winterstoffen
von **10.50** an
Vorzeiger dieses **10%** Rabatt!
Wohl & Alexander
Kein Laden! am Rathaus 25, III. Etage.
Eingang Topikram.

Alleigen Weihnachtlich

Radio-Apparate
Taschenlampen-Batterien
Feuerzeuge
Taschenlampen-Vertrieb G.m.b.H.
Schmiedebrücke 43

Für den Weihnachtstisch!
Damenhandtaschen | Briertaschen
Aktentaschen | Zigarettaschen
Frühstücktaschen | Zigarettenetaschen
Trennsachen | Hosenträger
Taschenspiegel | Gamaschen
Bücheretaschen, Marktetaschen und
sämtliche Reiseartikel aus Leder
kauft man am besten und billigsten bei
Emil Kämpf
Breslau Friedrich-Wilhelm-Straße 84.

Radio
das schönste Weihnachts-Geschenk!
Alles rennt
nur zu
Tondowski, Hätzelohle 5-7.
Warum?
Weil Sie dort reell und gut
Radio-Apparate, Kopfhörer
sowie sämtliche Zubehörteile kaufen.
Große Auswahl Billigste Preise!
Ein Versuch wird es Ihnen beweisen.

Damenhüte
Pelzkappen
in großer Auswahl
zu spottbilligen Preisen.
Hr. Fabrik
Adolf Brodalla
Anderssenstraße 6.

Modernste Sprechapparate
Neueste Schallplatten in großer Auswahl
Mandolinen, Gitarren, Laute, Violinen, Zithern
Wiener Ziehharmonikas, Bandonions
Trommeln usw. kauft man am besten und preiswert im
Musikhaus Melzer Breslau 36
Ecke Dessauer Straße 1 Friedrich-Wilhelm-Straße

Weihnachts-Angebot!
Damenhüte
zu staunend billigen Preisen in
Zylinderplüsch, Sammet, Sealplüsch
6.50, 7.50, 9.50
sowie
Zylinderplüsch mit echten Reihern
12.00
A. Lukaschek
Putzhaus
Friedrich-Wilhelmstr. 59

Grammophone
Sprechapparate
Schallplatten
Laute, Gitarren, Mandolinen,
Zithern, Zieh- u. Mundharmonikas
Pianos, Violinen
in größter Auswahl zu haben im
Musikhaus
Albert Jeske
BRESLAU
Friedrich-Wilhelm-Str. 89
Fernruf: Ohle 209.

Hermann Kary & Co.
BRESLAU, Nikolaistraße 15/17.
Strumpfwaren / Trikotagen / Handschuhe / Weiß- und Wollwaren
Großhandel Einzelverkauf
Großer Weihnachts-Verkauf
in unserer Einzel-Verkaufs-Abteilung:
Damen-Kaschmir-Strumpf reine Wolle, schwarz **2.65**
Damen-Kaschmir-Strumpf Doppelsohle, Hochferse, schwarz und farbig **3.25**
Damen-Kaschmir-Strumpf extra schwer, mit weißem Rand **4.25**
Herren-Socken in mod. Mustern und einfarbig, 1.75, 1.50, 1.25, 95, 75 Pf. **65**
Herren- und Damen-Handschuhe mit u. ohne Futter, 2.25, 1.75, 1.25 **1.05**
Klubwesten in allen modernen Farben, 13.50, 11.75, 10.50 **9.75**
Damen-Strickjacken lange, moderne Passons, 21.00, 19.50 **17.50**
Kinder-Klubjacken 11.50, 9.50, 7.50 **5.75**
Schlupf- u. Reform-Dam.-Beinkleid, 6.00, 5.25, 4.25, 3.10 **1.25**
Reinw. u. kunstseid. Jumper u. Strandjacken in modernen Farben, 9.50, 7.50 **5.75**
Große Auswahl in Futter- und Normal-Trikot-Kinder-Unteranzügen, Hemden und Hosen, Damenwäsche, Handtüchern, Taschentüchern.

Durch Eigenfabrikation höchste Leistungsstärke!
Oberhemden, Perkal u. Zeppir, in schönsten Streifen 3.95
Blusen aus Sport-Körperflanel u. Zibbeline, 5.95, 4.50 2.95
Röcke aus Zibbeline und Streifen, 3.95, 3.45 1.95
Männer-Barchenthemden, 100 cm lang, in hellen Streifen u. Karos 4.50, 3.95 2.45
Frauen-Barchenthemden, 100 cm lang, in hellen Streifen 2.45 1.95
Schürzen Jumper- und Wienerform, Satin, Kretonne, Leinen 1.95, 1.45 95 Pf.
Sämtliche Leinen- und Baumwollwaren
Trikotagen, Handschuhe, Sportwesten
Damenwäsche in großer Auswahl
Beachten Sie bitte unsere Fensterauslagen!
Kaufhaus Oderstraße (B. & S. Glas)
Oderstr. 8, Ecke Kupferschmiedestraße

Neu eröffnet!
Kaufhaus Nord
Matthiasstraße 139
Spezialgeschäft
für Haus- u. Küchengeräte
und Spielwaren
Für Vereine große Auswahl in Geschenkartikeln

Kaufhaus
Rudolph Renner
Friedrich-Wilhelm-Straße 76
Spezialgeschäft
für
Kurz-, Galanterie-,
Spielwaren,
Haus- und Küchengeräte,
Trikotagen,
Weiß- und Wollwaren

Schuhhaus
Robert Kretschmer
führt nur
allerbeste
Qualitätswaren
Größte Auswahl, billigste Preise!
Nur
Friedrich-Wilhelm-Straße **52**

HALT! Achtung!
Grammophonbesitzer, Violinspieler, Mandolinspieler!
Suchen Sie eine Schallplatte oder Note?
Bei mir ist alles da! Auch für Gitarrezither.
Der Klapperstorch — Angora — Vetter Nick — Unberufen, Toi toi toi —
Bei mir mußte neuzeilen trüdeln — Mein Schatz ist bei der grünen Polizei —
Frühling von Berlin — Der erste Kuß — Der süße Kavalier — Gräfin Marizza —
Marietta — Geburtstags-Platten — Lachplatten — Weihnachts-Platten —
Stille Nacht — Transesamus usw.
Schallplatten, neueste Stücke, 2.50 u. 3.30 Mk. Sprechapparate, gut spielend,
Gr. Auswahl in Tanz- u. Künstlerplatten, schon von 20 Mk. an.
Eigene Reparatur-Werkstatt — Großes Lager von Ersatzteilen und Federn.
Mandolinen von 9.90 an — Gitarren von 18. — Mk. an.
Laute, Violinen, Zithern, Ziehharmonikas, Formkasten, Noten-
pulte, Mandolinen- und Lautentaschen, Trag- u. Zierbänder usw.
1 Posten Schallplatten Gr. Posten Noten für Violine u. Mandoline,
1.50, 2.00 Mk. Stück 10 Pf.
Franz Heppner, Musik- und Spielwaren,
Puppenklinik, Haarschmuck-Reparaturen.
Breslau 9, Scheitniger Straße 32, Tel. Ohle 8503.

Weihnachts-Verkauf
zu außergewöhnlich billigen Preisen!
Pelzhüte v. 12. — Mk. an
Fitzhüte v. 3. — Mk. an
Velourhüte v. 10. — Mk. an
Lederhüte v. 7.95 Mk. an
Püschhüte v. 7.50 Mk. an
Bekannt große Auswahl! Sammethüte v. 4.50 Mk. an
Kinderfithüte v. 2.50 Mk. an
S. Weissenberg
Spezialhaus für Damenputz
14 Schmiedebrücke 14
parterre und erste Etage.
Bitte genau auf Firma und Eingang
zu achten!

Weihnachtsgeschenke
Toilette-Artikel
Parfümerien
Toilette-Schalen
Wachslichter — Baumkerzen
in allen Preislagen
Robert Kalinke
Reuschestraße 22
Ältestes Seifengeschäft Breslaus.
Gegründet 1878.

Karl Wiesner
Gräßhofer Straße 75a, Ecke Lewaldstraße
Staufhaus
Bälge / Wollwaren / Trikotagen / Strümpfe
Sandhübe / Polamentier- und Kurzwaren
Spickwaren und Puppen.
Für Weihnachtsgeschenke
billigste Preise!

2000 Ohm-Hörer p. Stck. 3.50 Mk.
Hörer mit Griff 1.90
Apparate und Einzelteile billigst!
Radio-Hörer und -Apparate
aller Systeme
werden in eigener Spezial-
werkstatt sachgemäß und
schnell repariert.
Telegraphen-Bauanstalt
Ellen, Gneisendplatz 1.

Ein Schuppe-Hut
billig und gut!
Spezialgeschäft
für
Herren-Hüte u. Mützen
Täglicher Eingang von Neuheiten!
Robert Schuppe
Nikolaistraße 34

Edelhof Gold

ist der Name des neuen Erzeugnisses der Bosnia. Die Qualität dieser Zigarette ist mild und angenehm der Preis nur 4 Pfennig

Stadttheater.
Donnerstag 8 Uhr
Die Walküre.
Freitag 7 Uhr
Schöpfungsgeschichte.
Samstag 8 Uhr
Götterdämmerung von Wagner
Hans Balthus
Madame Butterfly.

Lobe-Theater.
Liederdanz, Paul Barmay
Tel. P. 674 u. R. 670.

Donnerstag abend 8 Uhr
Zum letzten Male!
Die Journalisten
Lustspiel v. Gustav Freytag.
Freitag abend 8 Uhr:
Uraufführung!
Mutterschaft
Drama von Breuer.

Schauspielhaus
Operettenbühne
Tel. Ring 2515
Täglich 8 Uhr:
In neuer Ausstattung:
Gräfin Mariza.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Der Hameleermann.

Thalia-Theater
Dir.: Barmay u. Stössel
Tel.: Ring 6700.
Täglich 8 Uhr
Operette
Die lustigen Weiber von Windsor
Feststoff: L. Stössel.
Samstag, d. 13. Dez.,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
zum ersten Male:
Das tanzerne Schneiderlein
zu ermäßigten Preisen.
Jedes Kind erhält in
den Zwischenpausen
von dem ersten
Schneiderlein ein
kleines Erinnerungsbild
überreicht.
Sonntag abend 8 Uhr
zu vielbesuchtem Wunsch
(zum 110. Male):
Die verlegte Nacht
mit Ludw. Stössel.

Victoria Theater
Tel. Ring 2297
Täglich 8 Uhr
Revue-Operette:
Eine tolle Nacht!
Nur noch 9 Tage!
4 Akte.
Täglich 4 1/2 Uhr: Täglich
Kindermärchen-Vorstellung
Das beliebteste Fräulein Weihnachtswunder
Als Einlage.
Die Zauberbrille
Jedes Kind erhält eine Brille gratis.
Eintrittspreise: 0.30, 0.60, 0.90, 1.20 Mk.

Gewerkschaftshaus-Lichtspiele
Margaretenstr. 17 (großer Saal)
Freitag ab 6 Uhr und Sonntag ab 4 Uhr!
Trotz größter amerikanischer Filmeinfuhr
noch nicht überboten ist der
größte Film der Welt:
Das Indische Grabmal
mit
Mia May : Conrad Veidt : Olaf Foss.
Auf zahlreichen Wunsch bringen wir neben
einem guten Beiprogramm diesen grandiosen
Film letztmalig für Breslau nur Freitag
und Sonntag und bitten um regen Besuch.
Kleine Preise. Große Musik.
Sonntag 4 Uhr — Einlaß 3 Uhr:
Große Kinder- und Familien-Vorstellung.
Besonderes Schlager-Programm! — Kinder 25 Pfg.

Druckerei Volkswacht Ausführung aller Drucksachen
Breslau 2 Gurlstraße 4/6

Handelskammerwahl
am Freitag, den 12. Dezember 1924,
im Saal der Neuen Börse, nachmittags 3 bis 6 Uhr.
Wir empfehlen zur Wahl im Einzelhandel
Herrn Hermann Sachs, in Firma H. Sachs, Gartenstr. 95.
Arbeitgeberverband des Verein Breslauer Detailhändler
Breslauer Einzelhandels e. V. e. V.
gez. **Graeffner,**
1. Vorsitzender.

Matthias-Kino Spielt wieder: **Matthias-Kino**
Moltkestraße 9
Matthiasstraße 38
Erstaufführung
vergessen Sie das nicht
Freitag bis Montag
Sensations-Seeteufel
FILM
die neueste fabelhafteste Leistung von
Harry Liedtke
Beachten Sie das Inserat Freitag!

Matthias-Kino **Matthias-Kino**
Moltkestraße 9
Matthiasstraße 38
Billige Gänse u. Hasen
Soweit Vorrat!
Feinste **Schles. Brautgänse** beste Fütterg 1.00
1.50, 1.20
Hochprima **Mastgänse** per Pfund 1.50
(vollfleischig, fett, schneeweiß, jede 9-12 Pfund)
Ung. **Stopfgänse** m. Stopfleib, jede Größe 1.50
1.70, 1.60
Gänsebrüste von Stopfgänsen, abgezogen Pfd. 1.40
Gänsekeulen von Stopfgänsen mit Fett Pfd. 1.70
Rohes, kerniges Gänsefett (Haut- u. Innenfett) Pf. 3.00
Fette, vollfleischige Suppenhühner Pfd. 1.20-1.50
Hasen im Fell, Prachttiere Pfd. 1.05
Hasen-Rücken Stck. 3.00, 2.80 2.50
Hasen-Keulen (je 2 Stck.) 3.00, 2.80 2.50
Hasen-Läufe Stck. 0.60
Reh-Keulen Rehfleisch **Mirsch-Keulen**
-Rücken
Bei Nahrungsmitteln ist nicht der Preis,
sondern die **Qualität** maßgebend!
Geflügel- u. Wild-Großhandlung
E. Kretschmer G. m. b. H.
Gegründet 1878. **Breslau 1** Telefon: Ring 556,
Ohle 2056.
Haupt-Geschäft: **Karlstr. 44.** Filiale: **Kaiser-Wilhelm-Str. 3**
Telephonische Bestellungen werden sofort per Auto zugesandt.
Prompter Versand nach auswärts.

Gebrüder
Täglich 8 Uhr:
Paul Beckers
und
das große Weihnachts-Programm!
Sport-Anzüge
Sporthosen
Kordhosen
Samethosen
Sportjoppen
Eigene Anfertigung daher sehr preiswert
Oskar Dehmel
82/86 Neumaark 45.
Buchhandlung Volkswacht.

Hein Laden **3. Etage**
Damen- u. Mädchen-Mäntel
direkt ab Fabrik.
Unser großer
Weihnachts-Werkant
hat begonnen. Trotz anerkannt
billigster Preise gewähren wir
Ihnen auf alle Preise einen
Weihnachts-Rabatt von 10%
Flauschartige Mäntel in
viel. Farb. u. allen Preisl. v. **9.50** an
Affenhaut- und Eskimo-
mäntel in eleg. Form. v. **26.00** an
Astrachanmäntel ganz auf
Futt. u. warm. Zwischenf. v. **39.75** an
Krimmer-, Plüsch-, Fellimitation in Jack. u. Mäntel
in allen Preislagen.
Unsere Spezialität:
Kinder- und Backfischmäntel
in allen Farben u. Stoffarten zu billigsten Preisen
Erläuternde Zahlungsbedingungen.
Wohl & Alexander
Damen- u. Mädchenmäntelfabrik
Am Rathaus 25, 3. Etage
Eingang Topikram, über Thomas & Exner
gegenüber Gerson Fräulein.
Sonntag von 1 1/2 bis 6 Uhr geöffnet.

Unsere Leistungsfähigkeit
Der moderne
Nur
Qualitätsware
in allen
Farben
Schönfeld & Co.
Hauptgeschäft: Schmiedebücke 77/78
Kupferhörnische-Str. — Zweiggeschäfte:
Bohrquar-Str. u. Klappert-Str.

Carl Vogelsang's Qualitäts-Rauchtabake
Feinschnitte: Wohlr. Schäg 30 Pf. / Seestern 40 Pf. / Vogelsang-Grün 40 Pf.
(50 Gramm) Quittengelb 50 Pf. / Marineschäg 50 Pf. / Goldfasan 70 Pf.
Krüllschnitte: De Ole Tied 80 Pf. / Petum 50 Pf.
(100 Gramm) Goldrose 60 Pf.
Zu haben in allen besseren Geschäften der Tabakbranche. Beachten Sie bitte — genau — meine angebotenen Marken und Preise.
Telefon Ohle 6162. Bezirksvertreter: **L. Centawer, Breslau 7, Höfchenstraße 82.** Telefon Ohle 6162.
Weitere Verkaufsstellen werden errichtet.

Stadt-Theater.

„Beffegelt.“

Die Neuaufnahme des entzückenden kleinen musikalischen Einakters des Berliner Generalmusikdirektors Leo Blech ist einer der schönsten Leistungen der Theaterdirektion eines Kapellmeisters mit einer sehr kultivierten Melodie, einer geistreichen Harmonisierung und Instrumentation. Die Handlung ist von dem berühmten Musikkritiker Richard Palla mit feiner Einfühlungsgabe in die Bedürfnisse der Bühne aufgebaut.
Die Breslauer Aufführung fand an einer recht ansehnlichen Höhe. Seidelmanns Leitung verricht sorgfältige Arbeit. Karl August Neumann, Hanns Hauschild und Julius Wilhelm entfalteten ihre bekannten schauspielerischen und musikalischen Vorzüge. In den Damenrollen zeigte sich Fräulein Kapaort zum erstenmal einer größeren Aufgabe gegenüber, die sie dramatisch sehr achtsam, musikalisch immerhin vielversprechend bewältigte, wenn auch nicht alle kleinen Anfängerschwierigkeiten voll überwunden waren. Frau Van den Berg zeigt eine erfreuliche Anpassung an die große Rolle der „ketten Blume“ und Frau Relich in aller Beacht als Nachbarin. Hoffentlich zeigt sich das Breslauer Publikum dieser kleinen Kostbarkeit würdig.

Konzerte.

Sonderkonzert des Schlesischen Kammerorchesters.

Außer der Schubert'schen Harmonie-Sonate kamen zwei Neuhelien zur Aufführung: D'Aliberts Cellokonzert op. 20. Obwohl das Werk dem Solisten reichlich Gelegenheit gibt, sein ganzes technisches Können zu entwickeln und auch den vollen, warmen Souderton des Instruments zur Geltung zu bringen, stellt sich doch keine rechte Freude über diese Musik ein. Die schwalligen Kantilen sind im Grunde nichts anderes als Mittelstücken des begleitenden Orchesters abgegriffen, die als auch tieferes Interesse damit hervorgerufen werden könnte. Der Schluß der Suite von gelegentlicher Saitenunreinheit abgesehen, seinen unbedeutenden, schweren Part mit technischer Unbeirrtheit und der ihm eigenen weichen Tongebung. Es folgte dann Richard Strauß' Tansuite, deren Erstaufführung bekanntlich

am 24. Dezember im Stadttheater stattfand. Es ist bei der Instrumentation der Copert'schen Klavierstücke jeder Verzierungsschnörkel auf das Orchester übertragen worden. Man weiß aus den Partituren des „Bürger als Edelmann“, „Schlagobers“ und „Intermezzo“, wie Strauß diese Art melodischer Finesseformung ans Herz gewachsen. Und er ist ganz in seinem Element, wenn er aus seinem überreichen polyphonen Empfinden den wenigen Klavierstimmen noch ein paar eigenbedeutungsvolle Linien hinzufügen kann. So ersticht dann eine lockere, ruhige, wechselläufige von seltenem Reiz, wie ihn uns kein anderer bescheren kann. Wie glänzend sind die paar Stellen, wo plötzlich, wie in fäher Laune, moderne Harmonik und Chromatik auftritt. Die Ausführung war (von rhythmischen Unschärfen und den gerade für Strauß gefährlichen Schwerfälligkeiten an manchen Stellen abgesehen) sehr sauber und stimmungsvoll. Alice Chiers am Cembalo drang nicht immer mit müheloswertem Deutlichkeit durch. Max Kuebach auch an der Celesta in bewährter Verlässlichkeit. Neben dem Harfenisten Joh verdienten auch die übrigen Breslauer Mitwirkenden, unter Dohtn, lobende Erwähnung.

Balladen-Abend.

Rezitation: Friedrich Wilhelm Boge.

Der von dem jugendlichen Rezitator Friedrich Wilhelm Boge im gut behellten Sjudenmayer-Saal veranstaltete Balladen-Abend war ein auch für unsere der Sprechkunst sich bestrengenden jungen Profetarie recht ermutigender Beweis dafür, daß der mit gesunder, kernvoller Stimme Begabte, den ein inneres Bedürfnis zur Selbstverwirklichung treibt, es auch ohne Fachausbildung und künstlerische Schulung zu annehmbaren Leistungen zu bringen vermag. Daß sich der Mangel solcher Schulung in Boges Vortragswweise nicht ganz verlor, daß seine Stimme stellenweise noch tragender hätte sein können, daß noch manche unausgesprochene mit unterließ und daß die dem Vortragenden eigene warme Behaltenheit sich noch nicht immer zu der durch sie angebahnten erregenden Lösung entspannte, soll damit gewiß nicht bestritten werden. Aber was bedeuten diese kleinen, abschließbaren Mängel gegenüber den Vorzügen einer Sprechkunst, die in der Tiefe ihrer Redens mit Worten greifbar eindringlich zu gestalten

weht! Und das gerade dem Vortragenden besonders bei Balladen von dramatischem Gehalt in ungewöhnlichem Maße, möchte es sich darum handeln, in der Ballade von Hermann Löns die sich steigende Angst der Judith Josephi vor dem Bild des Moras einbruchs voll darzustellen oder bei Börries von Münchhausen die Gräfin des alten Amsterdams und Rembrandt als „griechen Säulen“ in seiner glorienreichen glücklichen Trunkenheit lebendig zu machen oder Felaterinas Monna Danna-Lair erregend zum reinen Sieges zu führen oder endlich den Feueratem der „Sturmflut“ von Walter Flex vernehmlich zu machen. Kein Vortragender dürfte dem jungen Künstler weniger liegen: dem bekannten Berliner Rindshausen'scher Kabarettstüde, wie etwa des bekannten Gedichtes „Jeanne Antoinette“ aus der Rahmer-Ballade: „Die drei Fremden“, die ich keine Sprechkunst bei aller starken Einfühlung noch manches schuldig. Wie ganz anders unmittelbar entführte den Hörer da mit Löns' „Die beiden Steinhäuser“ das Lied „Vom Kampfe der roten Hunde“, von der Schimmelkreuzer No!“ zu den Hünengräbern in der Rineburger Heide!

Die Zusammenstellung der Dichtungen lehrte, daß die Dichter des Abendes — Börries von Münchhausen, Hermann Löns, Walter Flex — mit recht weniger Unrecht von den zeitlichen Zeitgenossen in die Reihe genommen werden wie der Philosoph Johann Gottlieb Fichte. „Wen hat nicht die Liebe erst leben gelehrt!“ erklang es erweisend aus Münchhausens „Rabbi Manasse Cohn“, und seiner „Felaterina“ Opferbereitschaft hat das Abstecken vom Kriege zur Folge: „Da lösten von einander sich die Herde lautlos wie Eis, das auseinanderhaut“. Die Dichter gehören dem ganzen Volk, wie die höchsten Ideale, deren Zungen sie sind.

Alles in allem kann man dem jungen Rezitator Glück auf seinen weiteren Weg wünschen. Sein Balladen-Abend war für die Breslauer eine Bereicherung, für die sie am Schluß mit herzlichem Beifall dankten.

Bereinstalender.

Deutscher Eisenbahner-Verband, Freitag, den 12. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, findet im Zimmer 3 des Gewerkschaftshauses die Gruppenversammlung sämtlicher Bahnunterhaltungsarbeiter des DBV statt. Tagesordnung außerordentlich wichtig. Mitgliedschaft dient als Ausweis. Die Ortsverwaltung.

Henko

Henkel's Walch- und Bleich-Soda



spart Seife und Seifenpulver! Mitverwendung von Henko bei der Wäsche verbilligt das Waschen. Vorzügliches Einweichmittel

Familien-Anzeigen

Mühe und Arbeit war dein Leben, Ruhe hat dir Gott gegeben.
Am 9. Dezember, früh 7 Uhr, verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet, an Gehirn- und Herzschlag meine liebe, herzensgute Frau, treu-sorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter, Tante und Schwägerin
Frau Pauline Mönch
geb. Hanke
im Alter von 56 Jahren.
Dies zeigen schmerz erfüllt an
**Der trauernde Gatte,
Kinder und Enkelkinder.**
Beerdigung: Freitag, den 12. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel.

Am 8. Dezember, abends 9 Uhr, verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Kollege, der **Steindrucker**
Bruno Unger
im Alter von 70 Jahren.
Ehre seinem Andenken!
Seine Kollegen bei der Firma Schenkalowsky.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle II (Erlöser-Friedhof) in Oswitz statt. Tot VI.

Am 9. Dezember verstarb nach schwerer Krankheit unser Mitglied
Valentin Grotzki
im Alter von 72 Jahren.
Ein dauerndes Andenken werden ihm bewahren
Die Mitglieder der Begräbnis-Zuschüsse „Archimedes“
Beerdigung: Freitag, den 12. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nikolaifriedhofes in Cosel.

Goeben erschienen!
Guno Reinert
Roman von Max Simon.
Dieser sozial- und kulturpolitische Romanroman eines Genossen Simon gehört auf den Reich nachschick und in die Bibliothek jedes Mannes.
Durch jede Volksbuchhandlung, Buchhandlung oder direkt vom Verlag Carl Schmitt, Leipzig.

Unerreichte Massen-Auswahl! Ständig billige Preise!
Puppenwagen
Kinderwagen
Korbmöbel
Kinderbettstellen
B. Suchantke
Ohlauer Straße 14

Fleisch-Zentrale
Schmiedebriicke 21, 1. Etage
Fernruf: Ring 2315
verkauft diese Woche zu folgenden Preisen:
Hammelfleisch 1 Pfd. 0.80 Mk.
Hammelkeule 0.90 ..
Rindfleisch ohne Knochen .. 0.95 ..
Hofladenfleisch 1.10 ..
Schweinebauch 0.95 ..
Schweinekamm 1.10 ..
Casseler Rippensteer .. 1.40 ..
Schweinerackfleisch .. 1.40 ..
Rindfleisch 1.30 ..
Berliner Mettwurst .. 1.20 ..
Preßwurst 1.00 ..
Leberwurst mit Speckstückchen .. 0.80 ..
2 Paar Schnelderwürstchen .. 0.40 ..
Schnelders
Hausmacher-Leberwurst 1/4 Pfd. 0.45 ..
**Beachten Sie
meine billigen Wurstpreise!**



Seiden - Hüte
Die große Mode
von 6 - 12 Mk.
R. Glücksmann
Karlsplatz 31

Damenkleider
375
NUR Lohestr. 15.

Handtücher,
Bettdecken,
Bettlaken,
Kinder-Sweater,
Kinderwäsche
billig.
Teilzahlung gestattet
Weidenstr. 23/24, I. Etg.

Gute Federbetten billig zu verkaufen
Wolldecken, Federbetten
Kaufstraße 27, Seltens. links, 4. Etage.

Kleine Anzeigen
sind komprimiert gedruckt, einzeln, Anzeig. v. Verkäufen, Kaufgesuchen u. a. nur von Privaten. Wort 3 Fig., teilt 4 Pfennige
2 Bettstellen ab 1 Bett, alle v. Matratze an bis zu 2 m lang, zu verkaufen. Dr. Seltens. Kaufstraße 27, Seltens. links, 4. Etage.
Kleider mit Freilauf, gut erhalten, von Privat zu verkaufen. Seltens. links, 4. Etage, 79 a. b. Gefasst, b. 3 Fig.
Bettwäsche, Kissen, Matratze, Kommode, Bett, St. C. C. Seltens. links, 4. Etage, 79 a. b. Gefasst, b. 3 Fig.

Achtung! Achtung! Hasen billiger!

Unser Masthase und Bacon schick. Masthase
Fasen - Wässer
Fasanhähne - Fasanhennen
Hase, gespickt und ungespickt
Hase - Wässer
Hase - Rücken
Bachhühner - Bachhühner
auch geteilt, empfiehlt und verwendet zu billigen Tagespreisen in besten Qualitäten

C. Valentín,
Wild- und Geflügel-Großhandlung
Sandstraße 6. Tel. R. 1781.

Buchholz Volkswacht
Modernes Antiquariat
Dresden 3, Nees Graepzstraße 5

Arbeitsmarkt
Schäfersfeldstraße 10
Lippert, Seidenstraße 16.

Kanarienvogel-Ausstellung
des Vereins „Kanarie“ E. V., Breslau,
verbunden mit der Ausstellung des Vereins Deutscher Kanarienzüchter am 13., 14. u. 15. Dezember 1924
in Pasztkos Festsaal, Taschengasse 21
**Gratis-Verlosung
von Kanarienvögeln.**

Billigste Preisstellung bei Lieferung guter Ware ist die wirtschaftliche Forderung.

Unsere heutigen Notierungen:
Rindfleisch, amerik., geräuchert 1/2 kg 1.05
Rindermark 1/2 kg 0.60
Kokosnussbutter 1/2 kg 0.65
Cornedbeef 1/2 kg 0.65
Margarine 1/2 kg 0.58
Zucker, fein gemahlen 1/2 kg 0.30
Kakao, rein, leicht löslich 1/2 kg 0.70
Siebler's Elektrol Paket 0.50 und 0.70
Weizenmehl 000 1/2 kg 0.18
Auszugmehl, fein und griffig 1/2 kg 0.23
Knorr's köchlerartige Gemüsesuppe . . . 1/2 kg 0.40
Schmittwurst 1/2 kg 0.30
Knorr's Bruch-Makkaroni 1/2 kg 0.38
Eier-Hausmacher-Nudeln 1/2 kg 0.45
Zuckerlinsen 1/2 kg 0.25
Große gelbe Viktoria-Erbisen 1/2 kg 0.22
Weiße Bohnen 1/2 kg 0.25
Gebackene Birnen 1/2 kg 0.30 und 0.45
Gebackene Pflaumen 1/2 kg 0.35, 0.40 und 0.45
Spanische Feigen 1/2 kg 0.40
Kunstkonig 1/2 kg 0.38
Löffelbohnen mit Schweinefleisch . . . Dose 1 kg 0.65
Neisser Gebäck 1/2 kg 0.75
Brettschinken-Marmelade 1/2 kg 0.40
Apfelsäure Dtz. 0.70

Otto Siebler
BRESLAU, Zwingersplatz 5 u. 24 Hinterh.

Sofort Geld!
Pfandleihs-Institut
Mittelschloßstraße 48, I.
Berthold Lippert,
Schmidtstraße 16.

Ulster Anzüge
Franz Blich
Friedr. Wilhelm-Str. 105

Gewerkschaftsbewegung.

Wachsende Arbeitslosigkeit.
In der vorigen Woche sind in Niederschlesien aus den bereits im Vorbericht angegebenen Gründen die Zahl der Arbeitslosen (von 26.311 auf 27.321) und die der Erwerbslosenunterstützungsempfänger (von 11.476 auf 11.935) bei gleichbleibender Zahl der gemeldeten offenen Stellen.
In der Landwirtschaft ist die Nachfrage nach Arbeitskräften gering. Besonders Mägde und Dienstmädchen bleiben in geringem Umfang nach Landarbeitern zurück. Nicht unterzubringen, Besondere Schwierigkeiten konnten in der Forstwirtschaft Vermitlungen von Arbeitskräften zu Holzeinkaufsarbeiten festgestellt werden (Neumarkt, Wroslau, Guben).
Im Bergbau bestand keine Nachfrage nach Arbeitskräften sowohl im niederschlesischen Bezirk als in der Oberlausitz.
In der Industrie der Steine und Erden ist die Steinindustrie Stroblen und Kothensburg noch all beschäftigt. Aus einzelnen Bezirken (Wroslau, Kothensburg, Breslau) wird auch über weiter andauernden günstigen Beschäftigung in den Bergwerken berichtet. Aus Gunglitz wird ein Rückgang in der dortigen Holzwarenindustrie gemeldet.
In der Metallindustrie ist nach wie vor die Arbeitsmarktlage unruhig. In Breslau wurde eine Zunahme der Zahl der Erwerbslosen festgestellt (momentlich Schloffer und Klempner). Dagegen ist in Gersdorf eine weitere Besserung in der Metallindustrie eingetreten; eine Maschinenfabrik und Apparatebauanstalt konnte ihren Betrieb wieder aufnehmen. Ebenso konnte in Olsan eine Nagelfabrik neu eingerichtet werden. In Gersdorf sind die Ausschüsse in der dortigen Metallindustrie auch noch weiterhin tätig. Auch in Gunglitz blieb die Metallindustrie aufnahmefähig. In der schlesischen Metallindustrie wurden vereinzelte Neueinstellungen vorgenommen.
In der Textilindustrie ist die Arbeitsmarktlage bis auf Guben, wo die bereits angeführten Stilllegungen und Entlassungen vorgenommen wurden (Erickson, einer Baumwollweberei in Leidenberg, Entlassungen bei einer Spinnerei in Wroslauer), wozumehr etwa 270 Personen), noch günstig.
Im Holz- und Schnitzstoffgewerbe waren wesentliche Veränderungen nicht zu beobachten. Neueinstellungen von Arbeitskräften wurden vorgenommen im Möbelgeschäft der Hertz bei den dortigen Spandhakenfabriken in Ebersdorf und Wroslau sowie bei der Dreiholzfabrik Kaugurzer Union. Auch in Gersdorf blieben Spezialkräfte für die Holzindustrie gesucht. In Breslau ist der Beschäftigungsgrad der Möbelindustrie noch günstig. Dagegen werden größere Entlassungen bei den Deutschen Holzbauwerken in Olsan in Aussicht gestellt.
Im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe fanden die meisten Entlassungen von Arbeitskräften bei den Zuckerfabriken statt (Kreis Neumarkt, Glogau, Neudorf, Wroslau, Guben, Hagenau, Müllersberg, Wroslau, Troschenberg, Griesa). In Müllersberg ist ebenfalls die Entlassung von etwa 100 Arbeitskräften aus der Konjunktur- und Nahrungsmittelfabrik für die nächsten Wochen in Aussicht gestellt. Einrückungen nahmen Ohlauer und Spandauer Zigarrenfabriken vor.
Im Bekleidungs- und Textilgewerbe ist die Arbeitsmarktlage günstig.
Auch im Baugewerbe konnte nach Eintritt günstigerer Witterung ein großer Teil der entlassenen Arbeitskräfte wieder beschäftigt werden. Besonders fanden auch in der Baugewerke vielfach Vermittlungen zu Tiefbauarbeiten (Sobelschwerdt, Camenz, Glogau, Wroslau) statt.

Seitens der Reichsbahn wurden eine Anzahl Zeitarbeiter im Bezirk Glogau neu eingestellt.
Infolge der günstigen Witterung war der Arbeitsmarkt für ungeschulten Arbeitskräfte noch verhältnismäßig günstig.
Für Hausangestellte ist die Nachfrage weiter zurückgegangen. Lediglich noch qualifizierte Arbeitskräfte sind gesucht.
In der Provinz Niederschlesien zeigte bei weiterer Zunahme der Zahl der Erwerbslosenunterstützungsempfänger die Arbeitsmarktlage in dieser Beziehung ein wenig verändertes Bild.
In der Landwirtschaft besteht nach wie vor Bedarf an weiblichen Arbeitskräften. Die Vermittlungstätigkeit für ledige männliche Personen hat mangels freier Stellen nachgelassen.
Im Bergbau fanden vereinzelte Einstellungen von jugendlichen Arbeitern im Hindenburg Bezirk statt.
In der Metallindustrie sind wesentliche Veränderungen nicht eingetreten. Das im Bezirk der Arbeitsmarktlage Groß-Schlesien liegende Zwickauer hat den Betrieb eingestellt. Es wird derzeit 2-3 Wochen im Monat gearbeitet. Weitere Einstellungen fanden bei der Firma Camz & Co. in Kalibz statt.
In der Möbelindustrie hielt der gute Geschäftsgang weiter an.
Das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ist infolge des bevorstehenden Weihnachtsfestes ebenfalls gut beschäftigt. Dagegen sind bei der Zuckerfabrik in Barmen wegen Beendigung der diesjährigen Kampagne 100 Arbeiter entlassen worden.
Die Arbeitsmarktlage im Bekleidungs- und Textilgewerbe ist ebenfalls günstig geblieben. Es konnten einige Vermittlungen in der Schneider- und Schuhindustrie festgestellt werden.
Infolge des anhaltenden milden Wetters blieben sich die Beschäftigungsverhältnisse im Baugewerbe.
Auf dem weiblichen Arbeitsmarkt ist eine Besserung der Lage nicht eingetreten.
Ungelehrte Arbeiter konnten vereinzelt bei Gelegenheitsarbeiten untergebracht werden.
Unverändert blieb die Arbeitsmarktlage für kaufmännische und Büroangestellte.

Der Allgemeine freie Angestelltenbund
hat seinen Reichsausschuss, der sich aus 15 Verbänden der verschiedenen Angestelltenberufe zusammensetzt und eine Gesamtmitgliederzahl von 550.000 besitzt, zum 15. Dezember nach dem Bundeskongress in Berlin einberufen. Angesichts der die Privatangehörigen besonders schwer drückenden Arbeitslosigkeit ist eine eingehende Erörterung der Frage „Der Arbeitsmarkt der Angestellten und die Erwerbslosenunterstützung“ notwendig. Das einleitende Referat wird Fritz Schröder, Berlin, Mitglied des Reichsarbeitsrates, halten. Ueber „Angestellte

und Steuerreform“ wird Kurt Heintz, Berlin, sprechen. Ueber „Lohnfragen der Angestellten“ referiert Karl Budlich, Berlin. Der 17. Landesauschuss will dem neugewählten Reichstag eingehend durchgearbeitete Vorschläge unterbreiten.

Aus Schlesien.
Die deutsche Sozialdemokratie in Polen
hat Anfang dieser Woche in Katowitz einen Parteitag abgehalten, über den der „Volkswacht“ ausführlich berichtet. Sie umfasst die deutschsprachigen Sozialisten von Polnisch-OS, einheimische, des Polnischen Bezirkes und auch die selbständige Gruppe der Brzomburger deutschen Sozialisten, die im Warschauer Sejm einen Abgeordneten (Redaktor Genossen Parfas) haben. Dagegen haben die Lodzer deutschen Sozialisten (Arbeiterpartei) noch eine getrennte Parteiorganisation, die im Sejm zwei Abgeordnete (Kronig und Zerbe) hat.
Sparatistisch konnte der Vorjüngere Kowolli-Katowitz nicht als erfolgreiches bezeichnen; persönliche Gegenstände und die Abdrängung von politischer Mitarbeit im Staat wüßten offenbar neben der Polonisierung der früher deutschen Gebiete ungenügend. Doch wird die Bemühung von allen Zweigen der deutschen Arbeiterbewegung mit größter Hast fortgesetzt und aus Kowolli's Referat, das zugleich die alte Erklärung in der reichsdeutschen Bewegung und die Kenntnis der politischen Verhältnisse allseitig vereint, kann man den Eindruck gewinnen, daß die Führung den Schwierigkeiten auf die Dauer gewachsen sein wird. Ein politisches Referat von Gledsman's Vortrage war weniger klar, aber hinsichtlich Kritik an der reichsdeutschen und der polnischen Arbeiterpartei, auch die eigenen Aufgaben genau anzugeben, und machte dann „herberliche“ Vorbehalte gegen die Demokratie, die bei näherem Zusehen nur die unvollkommene polnische Verfassung und ihre noch unvollkommene Durchführung treffen, die gerade deswegen unvollkommen ist, weil sie zu wenig demokratisch ist. Die Diskussion brachte zum Teil eine berechtigte Zurückweisung dieser witzigen Bemerkungen, unter anderem auch durch einen der polnischen und der deutschschlesischen Sozialdemokratie (Sapinski und Jon). Die reichsdeutsche Partei wegen der Wahlen keinen Vertreter schicken können, aber in einem Spruchschreiben ihr Interesse gezeigt, das ja besonders in Schlesien für die kleine deutsche Arbeiterpartei immer lebendig bleiben wird.

Striegau. Aus der fahrenden Lokomotive fiel auf der Strecke zwischen Rohlfeld und Gröden der Lokomotivführer Tieple. Er wurde während der Fahrt von dem Heizer darauf aufmerksam gemacht, daß aus dem Ablager einer Güterwagens harte Funken sprühen. Tieple hat sich daraufhin, um nachzusehen, wahrscheinlich zu weit aus der Lokomotive beugt und ist abgestürzt, ohne daß der Heizer etwas merkte. Als dieser sich vom Kohlenlager umwandte, sah er erst, daß Tieple fehlte. Es wurde der Zug sofort angehalten. Man fand den Lokomotivführer mit durchgehenden Verletzungen am Rücken liegen. Er wurde sofort in das Striegauer Krankenhaus übergeführt, doch ist er dort unter schweren Verletzungen verstorben.
Reichenbach. Vorgeschießlicher Fund. Ein Schulfranke aus Langelsdorf fand auf dem Felde ein Feuerzeug, ein Messer und ein Bild von circa 1800 Jahren. Sie wurden dem Altertumsmuseum Breslau überwiesen.
Wrocław. Tragisches Ende einer neunzigjährigen. Die fast 90 Jahre alte Witwe Johanna Mühlberger in Deutmannsdorf hatte in ihrer Stube Käsegerichte an die zum Trocknen aufgehängt, die wahlweise durch Diefhülle erstunden worden sind und auf das am Dienstag Holz geschnitten sind. Auch das Holz kam zum Glücken und entzündete einen starken Rauch. Die Greisin wollte, wie es scheint, zum Fenster gehen, um es zu öffnen, konnte aber dieses Vorhaben nicht mehr ausführen, da sie erkrankt. Man fand sie in kniender Stellung am Fenster vor, das zu öffnen sie offenbar nicht mehr die Kraft hatte.
Grodenfrei. Tödlich verunglückt ist der Sohn des Bauerntugensherrschafts Granitz aus Schöpsche durch unvorsichtiges Umgehen mit einem Fähring. Beim Landenschießen drang ihm die Ladung in die Seite und verletzte lebenswichtige Organe derart, daß er nach wenigen Augenblicken tot war.
Reife. Es geht wieder vorwärts. Bei den Wahlen im Mai und September war die Stimmengabe der Sozialdemokratie in Reife zurückgegangen. Wie überall, so ist auch hier ein, wenn auch kleiner Fortschritt zu verzeichnen: die Wahl erbrachte gegenüber dem September einen Stimmengewinn von mehr als 300. Auch die Wahltäfel vom Mai ist überholt. — Wie fest demokratische Wähler am Orte sind allerdings die Wichtigkeit der Stunde nicht erkennend, zu Hause geblieben. Da die gebotenen Tausen einem nicht von selbst in den Mund fliegen, so heißt es, daß zu rufen, die Sammlungen mitzureisen, und die Agitation von Mund zu Mund neu anzufangen.

Hindenburg. Festnahme des Hindenburgers Lohngebläubers. Der Hindenburg Holzler ist es gelungen, den Lohngebläubers, der dieser Tage in der Nähe der Mathesdorfer neuen Grubenanlage den Schichtmeister Krawalle von der Konfordinergrube überfallen, durch einen Bauhüßler schwer verletzt und seiner Kassenkarte mit 1200 Mark Lohngebläuern beraubt hatte, in der Person eines 30 Jahre alten arbeitslosen Arbeiters zu verhaften. Er fiel zwei Kriminalbeamten auf der Kronprinzentrache in die Hände und ließ sich ohne jeden Widerstand abführen. Es heißt jetzt, daß der Verhaftete schon seit drei Monaten sich mit diesem Plan befaßt hatte, diesen aber nicht ausführte, weil ihm die Schusswaffe fehlte.

Briefkasten.
Allen Anträgen nach eine Begrüßungserteilen. Begrüßungserteilen ersetzen unsere Leser aus Verlangen von den Briefkastenfragen oder „Zugewinnen“; die Postbesitzer haben die Postkarte zu befüllen. Sprechstunde der Redaktion montags von 12-1 Uhr mittags.
D. Z. 100. Ihr Beitrag ist Ihnen wieder zur Verfügung, da wir die angegebenen Einzelheiten vor der Wahl nicht mehr nachprüfen konnten und nicht ungeprüft drucken können.

Arbeiter-Sport

Schwerathletik.
Arbeiter-Athleten-Bund, Bezirk Breslau. Am Sonntag, 14. Dezember, vormittags 9 Uhr, findet im Lokal des Athleten-Klubs „Gartales“, am Weibsbürger Platz, die fällige Bezirksversammlung statt. Jeder Verein ist verpflichtet, seine Delegierten zu entsenden. Die Bezirksleitung.
A. S. B. „Einheitsklub“. Die Vorstandsämter besetzen nachfolgende Sportkollegen: 1. Vorsitzender: Jädel, 1. Schriftführer: Schirbel, 1. Kassierer: Schubert und Sportwart: D. Wolf. Die Leistungsstunden finden statt: Dienstag von 7-10 Uhr und Sonntag von 10-1 Uhr, und zwar in der Turnhalle II der Festtagsstraße. Jeden Freitag bei Gorgalla, Bergmannstraße 12: Geselliges Beisammensein. Freunde unseres Sports in Schieting mögen beachten, daß nur „Einheitsklub“ den Arbeiterpost hochhält, da die Schietinger Vereine „Cyflap“ und „Komet“, dem ihrer reaktionären Leitung, ins bürgerliche Lager abgewandert sind.
Schwimmenverein Pfelddau. Sonntag, nachmittags 5 Uhr, treffen sich sämtliche Sänger, die bei der Weihnachtfeier mitwirkten, im Pflödenbad. — Montag, den 15. Dezember, abends 7 Uhr: Probe zur Weihnachtfeier im städtischen Jugendheim, An der Matthiaskirche.

Breslauer Produktenbörse vom 10. Dezember.

Ämliche Notierungen der an der Breslauer Produktenbörse vom 10. Dezember geschlossenen Preisen in Geldmarkt (Goldmark = 100,- Dollar) als schließlicher Beendigung, Getreide und Deffsaaten in vollen Waggons, Tendenz: Getreide: Bebaupot. — Deffsaaten: Abgefahren. — Mehl: Bebaupot. — Samen: Ruhig.

Getreide:	Tägliche ämliche Notierungen (100 kg):			
	10.	9.	10.	9.
Weizen	22,30	22,30	Raps, Winter 23	—
Roggen	21,00	21,50	do. 24	37
Hafer, alter	16,50	16,50	Feinmehl	40
Braugerste	25,00	25,00	Seitenmehl	46
Mittelerde	21,50	21,50	Feinmehl	35
Wintergerste	—	—	Feinmehl, IIa	56

Die Preise verstehen sich bei jeoiger Verpackung.
Ämliche Notierung für Mühlenerschnisse (je 100 kg):
Weizenmehl 22,75 — 22,50 — Auszugmehl 40,00 — 41,00 40,00 — 41,90
Roggenmehl 31,50 — 31,70 —

Samen Landware (für 50 kg):	je 100 kg:			
	gerne	mittlere	gute	geringe
Kaffee	40	70	90	100
Wollwolle	50	60	70	80
Schweb, Klee	30	40	50	60
Gebirge	20	30	40	50
Infarmat, neu	12	15	20	25

Aus der Geschäftswelt.
Paul Jęgorz & Co. Die altbekannte Jęgorz, Ohlauer Straße 88, neben dem Cafe Tilsch, in der schon seit Jahrzehnten berühmte Breslauer Firmen ihre Waren gefindert haben für den Jęgorz-Verkauf, ist in ein modernes neues Gewand gekleidet worden und wird der neue Inhaber, Herr Kaufmann Arthur Dasker, welcher seit 1. November die Firma Paul Jęgorz & Co., Jęgorz-Import, welche als letzte Jęgorzhandlung ihren Geschäftsbetrieb in dieser Ecke innehatte, übernommen hat, die Jęgorz des Geschäfts im Oktober, den 10. Dezember, öffnen. Als Fachmann genügend bekannt, wird derselbe, der in umfangreicher Jęgorz-Verkauf, Jęgorz angefangen, reiche Erfahrungen in der Jęgorzhandlung besitzt, der Kaufmann nur beste Qualitäten erster Fabrikaten darbieten, verbunden mit größter Auswahlf in allen Preislagen. Knapp drei Wochen mühen die Breslauer Käufer sich mit der Etablierung der Jęgorz durch den hohen Bauzins zufrieden geben, umso mehr wird jeder, der dies neue Werk sieht, schauen müssen, welche Arbeit in dieser kurzen Zeit geleistet worden ist und die Entlassung dieser starken Vertriebsstelle wird von den vielen Tausenden Straßenpassanten durch die Reiterung, welche der jetzige Inhaber geschaffen hat, mit Freude begrüßt werden.

Ein köstlicher Nachtisch wird stets Jung und Alt erfreuen.

Sie können sich dieses Vergnügens mit **Dr. Oetker's Schokoladenspeise mit gehackten Mandeln** häufiger leisten, weil die Zubereitung billig ist und wenig Umstände erfordert. Dabei aber ist die Speise außerordentlich nahrhaft und wohl bekömmlich.

Für 4 Personen genügt:

1 Päckchen Dr. Oetker's Schokoladenspeise mit gehackten Mandeln	M. 0,20
1 Liter Milch (Lit. ca. 33 Pl)	„ 0,17
3 Eßlöffel (75 g) Zucker	ca. „ 0,07
1 Päckchen Dr. Oetker's Saucenpulver	„ 0,05
1/2 Liter Milch	„ 0,17
1 Eßlöffel (25 g) Zucker	ca. „ 0,02
zusammen	M. 0,68

Versuchen Sie ferner:
Dr. Oetker's Makronen-Puddingpulver
Dr. Oetker's Puddingpulver nach türk. Art
Dr. Oetker's Schokoladenspeise mit Makronen
Dr. Oetker's Gala-Schokoladenspeise-Pulver
Dr. Oetker's Götterpeise

Der Name „OETKER“ bürgt für beste Qualität! Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften nur Originalpackungen mit der Schutzmarke „Oetker's Helikopter“.

Dr. H. Oetker, Nährmittelfabrik, Bielefeld.

Interessante Feststellung: Die hygienische, das heißt die vorbeugende, desinfizierende und heil helfende Wirkung des Odol, nicht nur auf Zähne, Mund, Mandeln, Rachen usw., sondern indirekt auch auf den Gesamtorganismus, stellt sich nach wissenschaftlichem Urteil und nach tausendfacher praktischer Erfahrung als eine immer umfassendere und tiefere heraus.